

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten

CARL LUDWIG SCHLEICH**Ewige Alltäglichkeiten**

14.—17. Tsd. Geh. Rm. 2.—, Halbln. Rm. 3.—, Halblbr. Rm. 4.—

Aus Asklepios' Werkstatt

4.—6. Tsd. Geh. Rm. 1.50, geb. Rm. 2.50, Halbleder Rm. 4.—

Bewußtsein und Unsterblichkeit

13.—18. Tsd. Geheftet Rm. 1.50, gebunden Rm. 3.—

Dichtungen

1.—5. Tsd. Geh. Rm. 5.—, Halbln. Rm. 7.50, Ganzln. Rm. 9.—

Gedankenmacht und Hysterie

18.—20. Tsd. Geheftet Rm. 1.20, gebunden Rm. 2.20

Aus dem Nachlaß Das Problem des Todes

1.—10. Tsd. Geh. Rm. 1.80, Halbln. Rm. 3.—, 19.—21. Tsd. Geh. Rm. 1.20, gebund. Rm. 2.20

Besonnte Vergangenheit**Lebenserinnerungen 1859—1919**

Mit 10 Kupfertiefdrucken. 64.—69. Tsd. Geh. Rm. 5.—, Ganzln. Rm. 9.—

Kleine Ausgabe ohne Bilder. 72.—81. Tsd. Halbleinenband Rm. 3.80

Die Weisheit der Freude

31.—36. Tsd. Geh. Rm. 1.50, Halbleinen Rm. 2.50

Bezugsbedingungen: 35 Prozent und Partie 11/10

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, für Österreich: Literaria A.-G., Wien

Z

Z

Deutschland hat nach Clemenceau 20 Millionen Einwohner zu viel.

**Wir brauchen also
neues Siedlungsland**

Daß uns die einzige Möglichkeit hierzu nur Rußland bieten kann, beweist der bekannte baltische Kolonist Dr. phil. Baron von Manteuffel-Saldangan in seinem soeben erschienenen Sonderdruck aus „Deutschlands Erneuerung“:

Deutschland und der Osten

Preis einz. M 1.— / —.67 bar, 10 Stück M 6.— bar

**„Aber die erdroffelte deutsche Seele
im Schrifttum“**

schreibt Börries, Frhr. von Münchhausen in seiner Flugchrift:

Vom Sterbebett der deutschen Seele**2. Auflage**

kürzlich erschienen.

Preis einz. M —.30 / —.20 bar, 10 Stück M 1.40 bar
100 Stück M 11.— bar**J. F. Lehmanns Verlag / München**

Paul Heysestraße 26

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

Z

Demnächst erscheint:

**Ratgeber für Bauführer und Poliere
im Eisenbetonbau.**Von Dipl.-Ing. **Richard Hoffmann**, Oberingenieur.
Mit etwa 50 Textabb. Steif geheftet etwa 2.50 RM.
Bei Mengenbezug besondere Preise.**Interessenten:** Bauführer, Poliere, Baumeister, Baugeschäfte, staatliche und städtische Baubeamte, Studierende der technischen Lehranstalten u. a. m.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und
Salinenwesen im preussischen Staate.**Herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe.
Jahrgang 1926, Heft 1 für vollständig 40 RM. (nur bar)
Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.**Verzeichnis der Behörden der Preuss.
Bergverwaltung.**(Am 1. April 1926.) Sonderdruck aus „Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen“ Jahrgang 1926 (Bd. 74).
Geheftet 2.— RM. (nur bar)

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Veranschlagen von Eisenbetonbauten.Grundlagen für den Entwurf und für die Kostenberechnung von Tief- und Hochbauten. Mit mehreren der Praxis entnommenen Beispielen. Von Prof. Dr.-Ing. **A. Kleinlogel**, Privatdozent an der Techn. Hochschule Darmstadt.**Dritte**, neubearbeitete Auflage. Mit 29 Textabb. 1926.
Geheftet 9.— RM., in Halbleinen 9.90 RM.**Interessenten:** Architekten, Eisenbetonbauämter, Hoch- und Tiefbaugeschäfte, staatliche und städtische Hoch-, Tief-, Brücken- und Wasserbauämter, Ingenieure, Studierende der technischen Hochschulen u. a. m.**Vorschriften für die Lieferung von Farben
und die Ausführung von Anstrichen für
Eisenbauwerke (FAE).**

Amtliche Ausgabe mit 3 Anlagen.

Herausgegeben von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Eingeführt durch Verfügung der Hauptverwaltung vom 3. Mai 1926 — 82D 4901 —. 1926.

Geheftet 1.50 RM. (nur bar).

Von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in grösserer Anzahl bezogen.

Interessenten: Brückenbauämter, Bauingenieure, Farbenfabriken, Brücken- und Eisenbauämter u. a. m.**Europäischer Fernspreddienst.**

Zeitschrift für den internationalen Nachrichtenverkehr.

Neue Folge der Zeitschrift „Das Fernkabel“.

Herausgeber: Dr.-Ing. e. h. P. Craemer und Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. A. Francke.

Heft 1, Juni 1926. Mit 15 Textabb. Geheftet 1.50 RM. (nur bar).

Fortsetzungslisten **unterm neuen Titel** anlegen!

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Berlin, im Juli 1926.

Wilhelm Ernst & Sohn